

Nach grundlegenden Diskussionen in der Industriekreisleitung, in der Kombinatleitung, in den Leitungen der Massenorganisationen und in den Grundorganisationen erkannten wir, daß vor allem die Erziehung zu einem hohen politischen Verantwortungsbewußtsein im Mittelpunkt der ideologischen Arbeit stehen muß. Dieser, von der Parteileitung geführte Klärungsprozeß bewirkte eine positive Veränderung in der Leitungsarbeit, in der Produktion und in der Forschung. Veränderungen in der Effektivität der Leitung zeichneten sich ab und in den Produktionskollektiven begann die kritische Einschätzung der eigenen Arbeit und die konkrete Veränderung der Situation.

Eine entscheidende Rolle spielten und spielen dabei die Mitgliederversammlungen unserer Partei. Das Sekretariat der Industriekreisleitung bemüht sich, ausgehend von den Beschlüssen und Hinweisen unserer Parteiführung, den Grundorganisationen aktiv zu helfen, wobei wir ähnlich arbeiten, wie es im Artikel des Genossen Czirnich im „Neuen Weg“ Nr. 3/1968 dargelegt wurde. Die Mitgliederversammlungen, besonders in der Periode der Wahl der neuen Leitungen, nahmen immer größeren Einfluß auf den ideologischen Klärungsprozeß, auf das wachsende Verständnis der politischen Bedeutung ökonomischer Probleme. Die politisch-ideologische Wirksamkeit unserer Genossen in den Massenorganisationen und in der staatlichen Leitung wurde offensiver. Dabei erwies sich der Brief des Genossen Walter Ulbricht an die Grundorganisationen als eine große Hilfe. Gestützt auf diesen Brief wurde besonders der ideologische Meinungsstreit in den Partei Versammlungen aktiv gefördert. Konkret ging es dabei um die Frage, mit welcher inneren Einstellung sich unsere Genossen zu der Forderung

der Partei verhalten, die Grundmittel und übrigen Fonds mit der höchsten volkswirtschaftlichen Effektivität zu nutzen. Das betrifft unmittelbar den Kampf um strengste Sparsamkeit und gegen jede Form der Verschwendung von Volksvermögen. Mehr und mehr wurde als Hauptaufgabe erkannt, die Parteikräfte ideologisch so auszurüsten, daß sich alle Anstrengungen auf die hohe Auslastung der Fonds, die Erzielung einer hohen Effektivität und die dazu notwendige Durchsetzung der komplexen Rationalisierung richten.

Kampf um Bestwerte

Einen wichtigen Platz nimmt hierbei der Kampf zur Erreichung der Bestwerte des Industriezweiges ein. Im Zusammenhang damit geht es auch um die Klärung solcher Fragen, wie Konzentration der Forschung auf Schwerpunkte, Maßnahmen der komplexen sozialistischen Rationalisierung und die Senkung der Kosten.

Für unsere Parteiorganisation besteht eine der wichtigsten ideologischen Aufgaben darin, dem gesamten Kollektiv bewußtzumachen, daß die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Arbeit und der damit zusammenhängende Kampf um strengste Sparsamkeit nicht durch „übergeordnete Stellen“ gelöst wird, sondern allein durch die eigenverantwortliche Tätigkeit aller Werktätigen des Kombinats, j

Es gab und gibt nicht wenige, die sagen, daß die Mittel für die Investitionstätigkeit nicht durch das Kombinat, sondern „durch andere Stellen“ aufgebracht werden müßten. Diese Meinung hemmt die Durchsetzung der Maßnahmen des ökonomischen Systems und die Eigenerwirtschaftung der Mittel. Diese Meinung führte und führt letzten Endes auch zu den Praktiken des „Aus-dem-Vollen-Schöpfen“ und der Vernach-



Selbst ist die Frau

Die Diskussion über unsere neue, sozialistische Verfassung war für mich Grund genug, um Kandidat der SED zu werden. Während ich vor der großen Volksaussprache immer noch glaubte, es reicht aus, wenn mein Mann Genosse ist und ich als Parteilose unserem Fortschritt diene, so habe ich inzwischen begriffen, daß eine Frau selbst ihren „Mann“ stehen muß. Wäre es anders, würde ich meine Persönlichkeit untergraben. Deshalb entschloß ich mich, an der Seite der Genossen mitzukämpfen.

Genossin Edith Gallus
VEB Elektromat Dresden

Fotos: Hammann